

Patricia Highsmith

Ausstellung im Strauhof Zürich

21. März – 28. Mai 2007

Leben und Werk

- 1921 19. Januar. Geburt von Mary Patricia Plangman in Fort Worth, Texas, als Tochter der kurz zuvor geschiedenen Jay Bernard Plangman und Mary Coates Plangman. Beide Eltern sind freischaffende Grafiker.
- 1924 Mary Plangman heiratet den Grafiker Stanley Highsmith, der PHs Stiefvater wird.
- 1927 Umzug nach New York. PH verbringt ihre Kindheit abwechselnd in New York und Fort Worth, dort zeitweilig unter der Obhut ihrer Grosseltern.
- 1938- Studium der Englischen Literatur am Barnard College der Columbia University in
1942 New York, Abschluss mit dem Bachelor of Arts.
- 1942- PH verdient ihr Geld als Texterin für Comic-Strips, schreibt in ihrer Freizeit. Daneben
1948 zeichnet und malt sie viel, insbesondere auf ihren zahlreichen Reisen, die sie zunächst nach Mexiko, später nach Europa führen.
- 1948/ Ein Aufenthalt in der Künstler-Klausur Yaddo bei Saratoga Springs (NY) erlaubt PH,
1949 ihren Roman *Strangers on a Train* (*Zwei Fremde im Zug*) abzuschliessen. PH unterzieht sich einer Psychoanalyse. Verlobung mit dem Schriftsteller Marc Brandel, die bald wieder aufgelöst wird.
- 1950 Publikation des ersten Romans, *Strangers on a Train*. Alfred Hitchcocks Verfilmung – die erste von zahlreichen Verfilmungen durch prominente Regisseure – macht die Autorin bekannt.
- 1951- PH unternimmt eine mehr als zwei Jahre dauernde Reise durch Europa (England,
1953 Italien, Frankreich, Spanien, Schweiz, Deutschland, Österreich).
- 1952 PHs zweites Buch, *The Price of Salt* (*Salz und sein Preis* bzw. *Carol*), erscheint unter dem Pseudonym Claire Morgan. Es wird zu einem Kultbuch der homosexuellen Frauen.
- 1955 Der Roman *The Talented Mr Ripley* (*Der talentierte Mr. Ripley*) erscheint. Er wird später mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der Edgar Allan Poe Award. PH veröffentlicht von da an alle zwei bis drei Jahre einen neuen Roman (darunter vier weitere Ripley-Romane). Sie muss immer wieder neue Verlage suchen und ist oft zu starken Überarbeitungen ihrer Romane gezwungen. Daneben erscheinen viele Erzählungen in Zeitschriften und später in Sammelbänden.
- 1964 Nach mehreren längeren Europareisen definitiver Umzug nach England. PH wohnt mit einer Freundin in Earl Soham (Suffolk), wo sie ein eigenes Haus kauft.
- 1967/ Umzug nach Frankreich. PHs letzter Versuch, in Fontainebleau und Samois-sur-
1968 Seine mit einem andern Menschen auf Dauer zusammen zu wohnen. Sie kauft anschliessend alleine ein Haus in Montmachoux.
- 1969 Highsmiths dreizehnter Roman, *The Tremor of Forgery* (*Das Zittern des Fälschers*), der sich auf Eindrücke einer Tunesien-Reise im Jahr 1966 stützt, wird von Graham Greene und anderen als ihr bestes Werk beurteilt.
- 1970 Reise in die USA. Die Wiederbegegnung mit der Mutter in Fort Worth (nach langen brieflichen Auseinandersetzungen) ist desaströs und führt zum endgültigen Bruch. Umzug nach Moncourt in der Nähe von Fontainebleau.
- 1980 Mehrere Operationen aufgrund einer Blutkreislauf-Krankheit.
- 1982 Nach Auseinandersetzungen mit den französischen Steuerbehörden Umzug in die Schweiz, nach Aurigeno im Maggiatal.
- 1986 Lungenkrebs-Operation. PH gibt das Rauchen auf.
- 1988 Umzug in das vom Architekten Tobias Ammann nach ihren Ideen gebaute Haus in Tegna (Centovalli, Nähe Locarno).
- 1995 4. Februar. PH stirbt im Spital in Locarno an Krebs und den Folgen einer Blutkrankheit (aplastische Anämie). Der 22. und letzte Roman, *Small g - a Summer Idyll* (*Small g – eine Sommeridylle*) erscheint kurz nach dem Tod der Autorin. Als Haupterin hat PH die Yaddo-Stiftung eingesetzt, die ihr den Abschluss ihres ersten Romans ermöglicht hatte. Das Schweizerische Literaturarchiv erwirbt 1996 ihren Nachlass.